

## IHR IN DER PT

### OSPHYSIO training & therapie

»Immer besser werden,  
in allem, was wir tun«

Wir stellen uns vor: Im Münchener Stadtteil Haidhausen, auf dem »Campus der Ideen« in der Balanstraße, praktizieren wir *unsere* Idee von Physiotherapie, kombiniert mit adäquatem, funktionellem Training.

Das Team der 280 Quadratmeter großen Praxis besteht aus sechs Physiotherapeuten (Oliver Schmidlein, Matthias Keller, Alexander Smolenski, Dietmar Bögle, Katharina Spermann und Andreas Schönegger), zwei Rezeptionistinnen (Sibylle Tholl und Jutta Zimmermann), einem freien Mitarbeiter (Peter Kotkowski, Sportwissenschaftler), einer Bürokräft für Buchhaltung (Isabell Richter) und unserer »Allround-Helferin« (Simone Sattler, angehende Sportwissenschaftlerin).

In den loftartigen Räumlichkeiten sollen sich Patienten und Mitarbeiter gleichermaßen wohlfühlen. Es gibt fünf abgeschlossene Therapieräume sowie einen großen Trainingsraum mit freien Geräten und vielen Spiegeln. In der Mitte der Praxis befinden sich – nur durch Glas getrennt – Anmeldung und Büro. Die Praxis ist aufgrund der riesigen Fenster lichtdurchflutet. Das Gebäude wurde in den frühen 1960er-Jahren erbaut.

»Immer besser werden, in allem, was wir tun« ist unser Leitsatz. Er gilt für jeden von uns und wir versuchen ihn an unsere Patienten weiterzugeben.



Oliver Schmidlein gehörte 2006 zum Betreuerstab der deutschen Fußballnationalmannschaft. Aktuell betreut er das deutsche Davis-Cup-Team.

Wie wir das machen, möchten wir euch hier zeigen. Die Zufriedenheit der Patienten und die Effizienz der Behandlung bilden die Bausteine für eine ganzheitliche Betreuung. Beides erreichen wir durch die Erarbeitung einer Strategie für die jeweilige Situation des Patienten: Sowohl therapeutische als auch trainingspezifische Inhalte werden stufenweise festgelegt – so können mehrere Therapeuten einen Patienten nachhaltig betreuen.

Eine Therapieeinheit besteht aus einer Stunde eins zu eins mit dem Therapeuten, gefolgt von zusätzlichem Stoffwechselltraining und passiven Maßnahmen wie Fango, Elektrotherapie und Ähnlichem. Was in dieser Behandlungseinheit geschieht, ist von der jeweiligen Rehabilitationsphase beziehungsweise dem Trainingszustand des Patienten abhängig.

Der Trainingszustand wird immer zuerst analysiert – unter anderem mithilfe von Return-to-Activity-Algorithmus, Functional Movement Systems und Matrix Performance. Dies dient nicht nur

der Kontrolle, sondern auch der Motivation von Patient und Therapeut.

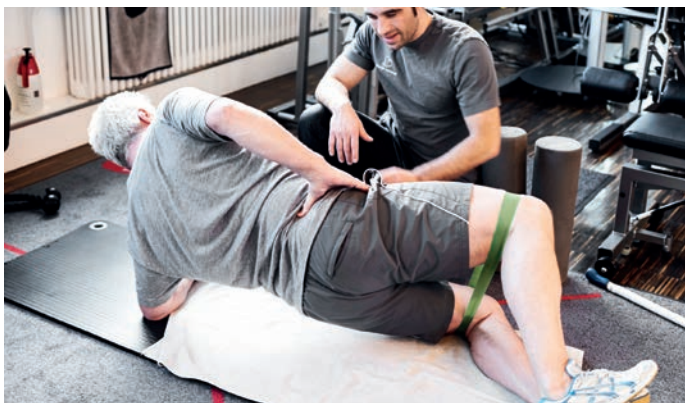
Grundsätzlich besteht eine Behandlung aus zwei Teilen: manuelle Techniken und funktionelles Training. Diese Gliederung in aktive und passive Therapieanteile fällt je nach Tagesbefund des Patienten unterschiedlich aus. So kann es vorkommen, dass eine Therapie beispielsweise zu 75 Prozent aus Manueller Therapie und zu 25 Prozent aus Training plus zusätzlichen



#### HINWEIS

##### Lesen Sie auch:

Keller M, et al. 2014. Posttraumatische Asymmetrien bei konservativ versorgten Rupturen des vorderen Kreuzbandes. *Z. f. Physiotherapeuten* 66, 11:21–36  
Keller M, Schmidlein O. 2014. Asymmetrien beim Front Hop Test – und jetzt? Korrigierende Strategien zur Verbesserung des Front Hop. *Z. f. Physiotherapeuten* 66, 11:38–41  
Aschoff F. 2013. Keiner von uns kann alles! Im Gespräch: Oliver Schmidlein. *Z. f. Physiotherapeuten* 65, 6:48–9



Matthias Keller (im unteren Bild rechts) leitet zusammen mit Oliver Schmidlein auch noch das OS Institut – Bewegung für Orthopädie und Sportmedizin.

und Polizisten über Lehrer bis hin zu Profisportlern sind hier alle vertreten, die besser werden wollen – egal ob Verletzungsrehabilitanden oder Menschen, die »nur« ihren Trainingszustand verbessern wollen.

Bei unseren regelmäßigen internen Fortbildungen einigen wir uns auf die Techniken, mit denen wir die besten Ergebnisse erzielen können, und legen sie dann als Standards innerhalb des Therapeutenteams fest. Das ist auch der Grund, warum unsere Patienten leicht den »roten Faden« innerhalb unseres Teams erkennen können. Es ist uns sehr wichtig, in einem Team mit sechs Therapeuten eine Sprache zu sprechen, die gleichermaßen auch von unseren Patienten verstanden wird. ■

#### ANMERKUNG

Alle Abbildungen: OSPHYIO Oliver Schmidlein

passiven Maßnahmen besteht, oder auch aus einem kurzen Check der Trainingswerte und fast ausschließlich Training.

»Check« bedeutet: Vor jeder Therapieeinheit muss der aktuelle Status des Patienten beziehungsweise des Gelenks kontrolliert und dokumentiert werden. Im Fokus stehen hier die Parameter Temperatur, Schmerz (VAS), Active Range of Motion und Schwellung. Die tägliche

Dokumentation dieser Werte sowie der jeweiligen Therapiemaßnahmen ist bei uns Standard und erleichtert es erheblich, Patienten an Kollegen abzugeben oder Berichte für Ärzte zu verfassen.

Um ausreichend Zeit für unsere Behandlungsstrategie zu haben, rechnen wir nicht mit gesetzlichen Krankenkassen ab; unsere Patienten sind privat versichert oder Selbstzahler. Von Rechtsanwälten

### Ihr in der pt?! Als Leserinnen und Leser ein Gesicht bekommen!

Wir wollen euch und eure Teams zukünftig hier im FORUM der *pt\_Zeitschrift für Physiotherapeuten* vorstellen.

#### Ihr seid ein besonderes Team, weil ...

- ... ihr die nettesten Patienten habt.
- ... euer Chef alle Fortbildungen bezahlt.

... ihr mit ganz unterschiedlichen Therapieansätzen arbeitet.

... evidenzbasierte Therapie für euch kein Fremdwort ist.

... ihr ganz viel Spaß bei der Arbeit habt.

... euch chronische Unterbezahlung nicht aufhalten kann.

... ihr natürlich jeden Monat die pt lest!

#### Oder?

Was ist das Besondere an eurem Team?

#### Warum sollen wir gerade euch vorstellen?

Aussagekräftige Texte (ungefähr 1.500 Zeichen) mit Fotos direkt an: [stanko@pflaum.de](mailto:stanko@pflaum.de).

Wir freuen uns auf eure Post!



## Impressum

Elektronische Sonderausgabe; © Copyright by Pflaum Verlag

pt\_Zeitschrift für Physiotherapeuten  
ISSN 1614-0397 • www.physiotherapeuten.de

**Redaktion\_Chefredaktion**\_Frank Aschoff [fa] (verantwortlich), Anschrift wie Verlag, fon 089\_12607-256, fax 089\_12607-111, aschoff@pflaum.de • **Redaktion**\_Tanja Bossmann [tb], Martina Grosch [mg], Jörg Stanko [js] • **Redaktionsnetzwerk**\_Jasmin Clegg [jc], Julia Kretschmann [jk], Doreen Richter [dr], Annette Weiß [aw] • **Kontakt**\_pt.redaktion@pflaum.de

**Anzeigen\_Anzeigenleitung**\_Christine Seiler (verantwortlich), Anschrift wie Verlag, fon 089\_12607-295, fax 089\_12607-203, seiler@pflaum.de • Zur Zeit gilt Anzeigenpreisliste Nr. 57 vom 1.1.2015 • pt\_Zeitschrift für Physiotherapeuten ist IVW-geprüft.

**Kundenservice**\_InTime Media Services, fon 089\_8 5853-831, pflaumverlag@intime-media-services.de • pt\_Zeitschrift für Physiotherapeuten erscheint monatlich im Abonnement (jeweils ca. 10. des Monats) • **Bezugspreise**\_Jahresabonnement Inland 114,00 Euro, Jahresabonnement Ausland 126,00 Euro • Einzelverkaufspreis 10,00 Euro; alle Preise gelten ab 1.1.2015 inkl. Porto und Versand. PT-Schüler und Studenten erhalten gegen Vorlage einer aktuellen Bescheinigung 50% Rabatt • **Kündigung**\_spätestens zwei Monate vor Ablauf des Lieferjahres schriftlich an den Verlag. Bei unverschuldetem Nichterscheinen keine Nachlieferung oder Erstattung.

**Produktion\_Gestaltung**\_Science Communication – Dr. Petra Lutterbüse & Bettina Pfluger GbR, Freiburg • **Satz, Druck**\_Firmengruppe APPL, sellier druck GmbH, Angerstraße 54, 85354 Freising

**Verlag**\_Richard Pflaum Verlag GmbH & Co. KG  
**Postanschrift**\_Postfach 190737, 80607 München  
**Paketanschrift**\_Lazarettstraße 4, 80636 München  
fon 089\_1 26 07-0, fax 089\_1 26 07-202  
www.pflaum.de  
**Verlagsleiter**\_Michael Dietl, E-Mail: dietl@pflaum.de  
**Komplementär**\_PFB Verwaltungs-GmbH  
**Kommanditistin**\_Edith Laubner, Verlegerin  
**Geschäftsführerinnen**\_Agnes Hartmann, Edith Laubner,  
E-Mail: hartmann@pflaum.de  
Commerzbank (BLZ 700 800 00)  
Konto-Nr. 442 100 000  
Postbank München (BLZ 700 100 80)  
Konto-Nr. 282 55-802  
USt-IdNr. DE 1 30 255 449

